



SNCF-Streik: Jeder zweite Zug wird in Frankreich am kommenden Wochenende ausfallen

***Nur jeder zweite Zug wird am Wochenende des 17. und 18. Februar, einem Wochenende mit sehr hohem Ferienverkehrsaufkommen, verkehren. Vorrang erhalten Züge in die Skiorte sowie Züge mit unbegleiteten Kindern, die von der SNCF befördert werden.***

Am Wochenende des 17. und 18. Februar einen Zug zu bekommen oder nicht wird ein wahres Abenteuer sein. Der Verkehr auf den Schienen Frankreichs wird deutlich gestört sein, da nur einer von zwei TGVs am Freitag, Samstag und Sonntag verkehren werden. Das Gleiche gilt für die OuiGo- und Intercity-Züge. Grund für die Ausfälle ist ein landesweiter Streik der Zug-Kontrolleure. Die SNCF hat ab Mittwoch begonnen, alle Reisenden über die Aufrechterhaltung oder den Ausfall ihrer Züge zu informieren.

### **Vorrang für Züge, die in die Berge fahren**

Während des Wochenendes werden eine Million Reisende in den Bahnhöfen des Landes erwartet. Die SNCF hält vor allem die Züge aufrecht, die in die Alpen fahren. TGV-Züge mit TER-Anschluss werden so weit wie möglich gewährleistet. Warum werden die Skigebiete bevorzugt bedient? Die SNCF erklärt diese Entscheidung so: „Die Ferien im Schnee betreffen etwa 10 % der Franzosen, aber 20 % unserer Kunden. Was wir wollten, war, die vollsten Züge zu priorisieren“, erklärt Alain Krakovitch, Direktor von TGV-Intercités gegenüber dem Sender Franceinfo. Bei Zugausfällen besteht die Möglichkeit, die Fahrkarte kostenlos umzutauschen oder sich den vollen Fahrpreis erstatten zu lassen. Alle Reisenden erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf ihre nächste Reise, wenn sie diese innerhalb von 30 Tagen buchen.